



FLY in

DAS MAGAZIN FÜR FREUNDE DER LUFTFAHRT

Antersberg –

Wo bitte geht's nach Antersberg?



Spirit of Cologne:
Fliegen für die
UNICEF



Geburtstag:
30 Jahre Flugplatz
Tannheim



Lakeland:
Sun-n-Fun
2006



30 Jahre Flugplatz

Piloten- und Flugzeugtreffen in Tannkosh

Text und Fotos: Dieter Sandner

■ Die bekannt freundlichen Helfer von der Flight Line ■



Die Jubiläumsveranstaltung vom 14. - 16. Juli dieses Jahres ist geschafft und das „Tannkosh“ hat, wie zu erwarten war, eine ganze Reihe von Rekorden gebrochen. Mit ca. 1.300 Fluggeräten waren so viele Piloten am Platz wie nie zuvor. Über die Entstehung des Flugplatzes und des „Tannkosh“ hat FLY_IN in seiner Erstausgabe vom Juni 2006 ausführlich berichtet.

Wir dürfen uns deshalb auf die Höhepunkte der diesjährigen Veranstaltung beschränken, wobei aber nochmals der Hinweis erlaubt sei, dass es sich nicht um einen Flugtag handelt, sondern um ein reines Piloten- und Flugzeugtreffen, das auch von den zahlreichen Zuschauern aus nah und fern gerne angenommen wird und das nicht nur,

weil weder Parkgebühren noch Eintrittspreise erhoben werden. Und so herrscht auf dem Platz eine Stimmung vor, die irgendwo zwischen Festtag und Rummelplatz liegt, aber anscheinend

Ein Unikat gibt sich die Ehre – Die Hunting (Percival) Pembroke

eine gute Mischung darstellt, die allen sehr gut bekommt.

Vielfältig waren die Flugzeugtypen und Besucher aus nahezu ganz Europa, ein Teilnehmer reiste gar aus den USA an. Ein besonderer Leckerbissen war wohl die Hunting (Percival) Pembroke aus England in den Farben der Royal Air Force, das vermutlich weltweit einzige noch fliegende Exemplar. Das Tannheim Fly-In wurde auch zu einem Jak-Treffen

■ Hier sieht man deutlich welche schlechte Sicht der Pilot der Klemm beim Rollen hat – Klemm 35D, D-ECIC ■



Welcome תאנח
KOSH

Der Willkommensgruß vom Flieger für
Flieger – Zlin Savage 912 D-MRLT

Tannheim

Uli (die Cobra) Dembinski
„The winner takes it all“



Ruhe und
Beschaulichkeit
am Freitag vor
dem (An)sturm –
Rans S10 und
CH-53G



Jodel D.120A,
D-EABU



■ Einblicke – Boeing Stearman A75N1 ■



■ Piper PA-23-160
Apache, D-GDCO ■



■ Nose Art an
sehr gepflegter
Beechcraft ■

genutzt und so waren mehr als 20 Muster der Typen Jak 18, 50 und 52 zu sehen, alle in sehr gutem Zustand. Besondere Erwähnung verdient auch die P-3 Staffel aus dem Tessin in der Schweiz, die eine attraktive Vorführung boten. Wie überhaupt die Schweiz mit über achtzig Teilnehmern das stärkste Kontingent der Maschinen von außerhalb Deutschlands stellte. Im bunten Programm waren auch Kunstflugeinlagen geboten, z.B. von Uli Dembinski, Deutschland, auf seiner Jak 55 und Ali Öztürk aus der Türkei mit seiner Pitts Special. Auch die Luftwaffe und das Heer wollten da nicht abseits stehen und gratulierten mit dem Überflug einer Transall und der Teilnahme des Heereshubschraubers CH-53 G.

Sieht man sich das Gästebuch des Flugplatzes Tannheim unter: www.tannkosh.com an, so werden sicherlich alle, die diesmal da waren, gerne wiederkommen und weitere Flieger zur Teilnahme anregen. Nach Angaben des Veranstalters wird das Treffen voraussichtlich vom 20. – 22. Juli 2007 stattfinden.



■ Pembroke im Flug – Air Atlantiques Hunting-Perceival P.66 Pembroke C.1 G-BXES, lackiert als XL954 der No. 60 Squadron, RAF Germany ■



■ Eine Skybolt stiegt zur Landung herein ■



■ Eine Antonow An-2P, in der Schweiz stationiert ■



■ B-25 Mitchell in Action – North American B-25J Mitchell der Flying Bulls aus Salzburg ■



■ Bird Dog – die Cessna L-19, bei der US Army eingesetzt u.a. als Beobachtungs- und Schulflugzeug ■



■ PZL TS-8 Bies SP-YBD aus Polen, ehemaliges Schulflugzeug mit einem WN-2 Sternmotor, ein echt seltenes Stück ■



■ Eine Pilatus P-3-04 (F-AZPU) in den Farben der brasilianischen Luftwaffe ■